

# EHEMALIGER REITSTALL



v. l.: Hans Clausen, Adele und Johannes Geest, um 1935

Foto: Privat

Dieses Gebäude wurde im Jahr 1789 durch Christoph Blome erbaut. Der Hauptteil des Gebäudes wurde von der herrschaftlichen Familie als Reitstall genutzt. Im westlichen Teil lagen die Wohnung des Gutsverwalters und der Aufenthaltsraum (Borgstuv) für die Kutscher und Gutsarbeiter.

Im Oktober 1933 wurde bei der Aufsiedlung des Gutes der östliche Teil des Gebäudes von der Familie Geest als Wohn- und Wirtschaftsgebäude erworben. Seit Aufgabe des landwirtschaftlichen Betriebes wird es ausschließlich für Wohnzwecke genutzt.



2

Den westlichen Teil erwarb 1933 der Gutszimmermann Ernst Löptien und baute ihn zu einer Wohnung und Elektrowerkstatt um. Sein Schwiegersohn, der Elektroingenieur Feodor Schneider, führte die Firma bis 1977.



*Stuckdecke*

*Foto: Privat*